

Nr. 18/582

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Öffentlich geförderter Wohnungsbau in 2012 gemäß dem Wohnraumförderungsprogramm 2012/2013
Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE
vom 18. Dezember 2012
(Drucksache 18/717)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 22. Januar 2013
(Drucksache 18/739)
2. Auflage eines Programms zum Ankauf von Belegungsbindungen
Antrag der Fraktion DIE LINKE
vom 12. Februar 2013
(Drucksache 18/771)
3. Keine weitere Belastung des Schienenverkehrsknotens Bremen!
Antrag der Fraktion DIE LINKE
vom 17. Januar 2013
(Drucksache 18/733)
4. Hafenhinterlandverkehr zukunftsgerecht ausbauen
Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD
vom 23. Januar 2013
(Drucksache 18/747)
5. Prävention des Alkoholmissbrauchs bei Minderjährigen
Große Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD
vom 8. Januar 2013
(Drucksache 18/720)
6. Aufgaben und Zukunft der Sondervermögen Bremens
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 9. Januar 2013
(Drucksache 18/722)
7. Erfahrungen des Konzeptes „Stopp der Jugendgewalt“
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 22. Januar 2013
(Drucksache 18/736)
8. Wird in Bremen durch Vereinssport die Integration gefördert?
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 28. Januar 2013
(Neufassung der Drucksache 18/746 vom 23. Januar 2013)
(Drucksache 18/748)

9. Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Gleichstellung von Frau und Mann im öffentlichen Dienst des Landes Bremen (Landesgleichstellungsgesetz)
Antrag der Fraktion DIE LINKE
vom 4. Februar 2013
(Drucksache 18/753)
1. Lesung

Nr. 18/583

Folgende Anträge sind von den Antragstellern zurückgezogen:

1. Bremische Hafенordnung konsequent anwenden – Umschlag von Gefahrgütern dokumentieren
Antrag der Fraktion DIE LINKE
vom 6. November 2012
(Drucksache 18/625)
2. 500 Jahre Reformation: 31. Oktober 2017 zum gesetzlichen Feiertag erklären
Antrag der Fraktion der CDU
vom 7. Dezember 2012
(Drucksache 18/688)

Nr. 18/584

Fragestunde

1. Zustand der Bundesautobahn 270 in Bremen-Nord
Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Jägers, Reiner Holsten, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD vom 22. Januar 2013
2. Beurlaubungen, Teilzeit und Elternzeit im Polizeidienst im Land Bremen
Anfrage der Abgeordneten Erwin Knäpper, Wilhelm Hinners, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 22. Januar 2013
3. Umzug der Frühchen-Station im Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide
Anfrage der Abgeordneten Rainer Bensch, Bernd Ravens, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 23. Januar 2013
4. Pflegekammer im Land Bremen
Anfrage der Abgeordneten Rainer Bensch, Claas Rohmeyer, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 23. Januar 2013
5. Einführung eines Vorgangsbearbeitungssystems bei den Polizeien
Anfrage der Abgeordneten Björn Fecker, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23. Januar 2013
6. Sterblichkeitsrate bei akuten Herzinfarkten
Anfrage der Abgeordneten Rainer Bensch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 24. Januar 2013
7. Deutschland-Portal und Open Data
Anfrage der Abgeordneten Mustafa Öztürk, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24. Januar 2013
8. Nationaler Cloud-E-Mail-Dienst
Anfrage der Abgeordneten Mustafa Öztürk, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24. Januar 2013
9. Handel mit Agrarprodukten
Anfrage der Abgeordneten Frank Imhoff, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 25. Januar 2013

10. Ausnahmen von EEG-Umlage für Bremer Unternehmen
Anfrage der Abgeordneten Dr. Anne Schierenbeck, Ralph Saxe, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28. Januar 2013

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

11. Touristische Privatübernachtungen
Anfrage der Abgeordneten Carsten Werner, Ralph Saxe, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30. Januar 2013

Diese Anfrage ist vom Fragesteller zurückgezogen.

12. Einsatz von Lang-Lkw
Anfrage der Abgeordneten Heiko Strohmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 30. Januar 2013

13. Pille danach für Vergewaltigungsopfer
Anfrage der Abgeordneten Sybille Böschen, Winfried Brumma, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD vom 4. Februar 2013

14. Pferdefleisch-Betrug
Anfrage der Abgeordneten Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 14. Februar 2013

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

Nr. 18/585

Aktuelle Stunde

Die Bürgerschaft (Landtag) führt eine Aktuelle Stunde über folgende Themen durch:

1. auf Antrag der Abgeordneten Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE:
„Hat Bremen zu viel Geld? Jobcenter in Bremen und Bremerhaven geben 9,4 Millionen Euro zurück“;
2. auf Antrag der Abgeordneten Klaus Möhle, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD und des Abgeordneten Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
„Schwarz-gelbe Familienpolitik: Zu schlecht, um wahr zu sein?!“;
3. auf Antrag der Abgeordneten Heiko Strohmann, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU:
„Lasten der Energiewende gerecht verteilen – Strompreisbremse jetzt vereinbaren!“.

Nr. 18/586

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage – Änderung des Bremischen Feiertagsgesetzes

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD
vom 22. Januar 2013
(Drucksache 18/744)

1. Lesung

D a z u

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 14. Februar 2013

(Drucksache 18/779)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Änderungsantrag ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.

Nr. 18/587

34. Jahresbericht der Landesbeauftragten für Datenschutz vom 16. März 2012

(Drucksache 18/302)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem 34. Jahresbericht der Landesbeauftragten für Datenschutz Kenntnis.

Nr. 18/588

Stellungnahme des Senats zum 34. Jahresbericht der Landesbeauftragten für Datenschutz

Mitteilung des Senats vom 28. August 2012

(Drucksache 18/551)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Stellungnahme des Senats zum 34. Jahresbericht der Landesbeauftragten für Datenschutz Kenntnis.

Nr. 18/589

Bericht und Antrag des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit zum 34. Jahresbericht der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit vom 16. März 2012 (Drs. 18/302) und zur Stellungnahme des Senats vom 28. August 2012 (Drs. 18/551) vom 4. Februar 2013

(Drucksache 18/751)

Die Bürgerschaft (Landtag) tritt den Bemerkungen des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit bei.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit Kenntnis.

Nr. 18/590

Sechster Jahresbericht der Landesbeauftragten für Informationsfreiheit vom 16. März 2012

(Drucksache 18/303)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Sechsten Jahresbericht der Landesbeauftragten für Informationsfreiheit Kenntnis.

Nr. 18/591

Stellungnahme des Senats zum Sechsten Jahresbericht der Landesbeauftragten für Informationsfreiheit

Mitteilung des Senats vom 17. Juli 2012

(Drucksache 18/529)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Stellungnahme des Senats zum Sechsten Jahresbericht der Landesbeauftragten für Informationsfreiheit Kenntnis.

Nr. 18/592

Bericht und Antrag des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit zum Sechsten Jahresbericht der Landesbeauftragten für Informationsfreiheit vom 16. März 2012 (Drs. 18/303) und zur Stellungnahme des Senats vom 17. Juli 2012 (Drs. 18/529) vom 4. Februar 2013

(Drucksache 18/752)

Die Bürgerschaft (Landtag) tritt den Bemerkungen des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit bei.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit Kenntnis.

Nr. 18/593

18. Bericht der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau über die Tätigkeit vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2011

Mitteilung des Senats vom 16. Oktober 2012

(Drucksache 18/606)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem 18. Bericht der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau über die Tätigkeit vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2011 Kenntnis.

Nr. 18/594

Bericht und Antrag des Ausschusses für die Gleichstellung der Frau zum 18. Bericht der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau über deren Tätigkeit vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2011, Mitteilung des Senats vom 16. Oktober 2012, Drucksache 18/606 vom 12. Februar 2013

(Drucksache 18/761)

Die Bürgerschaft (Landtag) tritt den Bemerkungen des Ausschusses für die Gleichstellung der Frau bei.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des Ausschusses für die Gleichstellung der Frau Kenntnis.

Nr. 18/595

Datei „Gewalttäter Sport“

Große Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD

vom 15. Oktober 2012

(Drucksache 18/603)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 20. November 2012

(Drucksache 18/668)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 18/596

Datei „Gewalttäter Sport“ endlich rechtsstaatlich neu gestalten!

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD

vom 6. Februar 2013

(Drucksache 18/757)

D a z u

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 12. Februar 2013

(Drucksache 18/770)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Änderungsantrag ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Antrag wie folgt zu:

Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den Senat,

1. sich auf Bundesebene für eine Änderung des Bundeskriminalamtgesetzes (BKAG) mit der folgenden Zielrichtung einzusetzen:

- a) Einer deutlichen Klarstellung, dass ein Eintrag erst bei einem konkreten Anfangsverdacht gegen eine bestimmte Person und nach formeller Eröffnung eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens erfolgen darf. Insbesondere darf § 8 Abs. 4 BKAG nicht die Möglichkeit eröffnen, auch Eintragungen von Personen in die Datei „Gewalttäter Sport“ vorzunehmen, die sich lediglich in einer Fangruppe bewegen, in der die Polizei „bekannte Gewalttäter“ erkennt.
 - b) Im Fall der Anlage oder Änderung eines Datensatzes in der Datei „Gewalttäter Sport“ ist der betroffenen Person das Recht auf umgehende Information einzuräumen, sofern hierdurch nicht der Erfolg eines Ermittlungsverfahrens gefährdet wird.
 - c) § 8 Abs. 3 BKAG dahingehend zu ändern, dass bei einem rechtskräftigen Freispruch, der unanfechtbaren Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens oder der nicht nur vorläufigen Verfahrenseinstellung nach § 170 Abs. 2 Strafprozessordnung ohne weitere Voraussetzungen eine sofortige Löschung des entsprechenden Datensatzes zu erfolgen hat.
2. zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, bis zur Änderung des BKAG die beschriebenen Ziele durch landesrechtliche Maßnahmen umzusetzen.
 3. der staatlichen Deputation für Inneres und Sport innerhalb eines Jahres über das Erreichte zu berichten.

Nr. 18/597

Rechnung des Rechnungshofs über seine Einnahmen und Ausgaben in Kapitel 0011 des Haushaltsjahres 2011

Bericht des Rechnungshofs
vom 12. November 2012
(Drucksache 18/636)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des Rechnungshofs Kenntnis.

Nr. 18/598

Bericht und Antrag des staatlichen Rechnungsprüfungsausschusses zu der Rechnung des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2011 vom 21. Januar 2013

(Drucksache 18/735)

Gemäß § 101 der Landeshaushaltsordnung wird dem Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen wegen der Rechnung über seine Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2011 in Kapitel 0011 des Haushalts der Freien Hansestadt Bremen Entlastung erteilt.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des staatlichen Rechnungsprüfungsausschusses Kenntnis.

Nr. 18/599

Bremisches Sicherungsverwahrungsvollzugsgesetz

Mitteilung des Senats vom 29. Januar 2013
(Drucksache 18/749)
1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung und überweist es zur Beratung und Berichterstattung an den Rechtsausschuss.

Nr. 18/600

Gesetz zu dem Abkommen zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik und über die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts

Mitteilung des Senats vom 12. Februar 2013

(Drucksache 18/762)

1. Lesung

2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Nr. 18/601

Kinderbetreuung – Krach gehört dazu

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD

vom 12. Februar 2013

(Drucksache 18/774)

Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den Senat,

1. sich auf Bundesebene für eine Novellierung der Baunutzungsverordnung einzusetzen mit dem Ziel, Einrichtungen und Anlagen zur Betreuung von Kindern überall dort generell zuzulassen, wo sie von der Jugendhilfeplanung für möglich und notwendig erachtet werden und nicht durch Bebauungspläne oder Veränderungsperren explizit ausgeschlossen werden.
2. bei Anträgen auf Baugenehmigungen von Kindertageseinrichtungen den bestehenden Ermessensspielraum so auszunutzen, dass der Baubedarf für Kinderbetreuungseinrichtungen zeitnah realisiert werden kann.
3. der staatlichen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie sowie der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend bis Ostern 2013 über alle aktuell im Land Bremen anhängigen Genehmigungsverfahren von Einrichtungen und Anlagen zur Betreuung von Kindern Bericht zu erstatten.

Nr. 18/602

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 16 vom 13. Februar 2013

(Drucksache 18/777)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

